

	<p>Objekt: Halbbatzen des Reichsgrafen Georg IV. von Fugger-Babenhausen-Wellenburg, Erstes Drittel 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 9374</p>
--	---

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite den Fugger'schen Lilienschild und auf der Rückseite einen Reichsapfel mit dem Nominal.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 18 mm, Gewicht: 1,04 g, Stempelstellung: 6h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1633
	wer	
	wo	Augsburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
Beauftragt	wann	
	wer	Maximilian II. von Fugger-Babenhausen-Wellenburg (1598-1629)

Literatur

- Johann V. Kull Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Fugger. , S. 1-96 Nr. 108